



**Kleine Anfrage von Peter Letter und Jost Arnold
zum Status der Umsetzung des Postulats betreffend «Priorisierung des Abschnitts
Rössli–Spinnerei Unterägeri in der Erschliessung des Ägeritals» (Vorlage Nr. 3268)**
(Vorlage Nr. 3839.1 - 17933)

Antwort des Regierungsrats
vom 26. November 2024

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 30. Oktober 2024 haben Peter Letter und Jost Arnold die Kleine Anfrage zum Status der Umsetzung des Postulats betreffend «Priorisierung des Abschnitts Rössli–Spinnerei Unterägeri in der Erschliessung des Ägeritals» (Vorlage Nr. 3268) eingereicht.

Der Regierungsrat nimmt zu den darin gestellten Fragen wie folgt Stellung:

1. *Was ist der Stand der Planung und der Vorbereitungen zur Sanierung und Verbreiterung des Strassenabschnittes Rössli–Spinnerei Unterägeri?*

Zurzeit wird eine Studie zur Radwegführung im Ägerital ausgearbeitet, welche noch dieses Jahr bei den betroffenen kantonalen Ämtern sowie den Gemeinden Baar, Menzingen und Unterägeri in die Vernehmlassung geht. Die Studie wird auch auf der Internetseite des Kantons publiziert. Diese Studie präsentiert unter Berücksichtigung aller Interessen einen Lösungsvorschlag für eine Veloinfrastruktur im Abschnitt Schmittli–Spinnerei Unterägeri. Dabei wird der Lösungsansatz verfolgt, dass entlang der Zugerstrasse ein durchgehender talseitiger Fuss-/Veloweg mit 3,0 bis 4,0 m Breite erstellt werden soll. Ziel ist es, dass dieser Lösungsvorschlag als Grundlage für die Abstimmung und Abwägung der Interessen mit den betroffenen Ämtern und Gemeinden dient. Früheren Lösungsvorschlägen für eine Radinfrastruktur standen insbesondere Schutzinteressen (ISOS, kantonales Inventar der schützenswerten Objekte, kantonales Verzeichnis der geschützten Objekte und kommunal geschützte Bauten und Anlagen) entgegen. Der nun vorliegende Vorschlag wurde unter Berücksichtigung der Schutzinteressen ausgearbeitet und versucht, die verschiedenen Anliegen aufeinander abzustimmen.

2. *Wann können die Bevölkerung des Ägeritals und die weiteren Strassenbenützer mit der Umsetzung des Postulates, das heisst einer Vorlage im Kantonsrat und der Realisierung rechnen?*

Gemäss Strassenbauprogramm ist der Baubeginn der Radinfrastruktur im Abschnitt Schmittli–Spinnerei Unterägeri entlang der Zugerstrasse auf 2029 terminiert. Die Erfahrungen zeigen jedoch, dass aufgrund der sensiblen Schutzgebiete Einsprachen und Rechtsmittelverfahren nicht ausgeschlossen werden können, da der Ausbau mit Eingriffen ins Landschafts- und Ortsbild verbunden ist. Aus diesem Grund kann heute noch nicht definitiv gesagt werden, ob und wann die Bevölkerung mit der Realisierung des Vorhabens rechnen kann.

Regierungsratsbeschluss vom 26. November 2024